

Pflicht erachtet, die Kammern nicht einzuberufen; ich wollte das Land nicht allarmieren und dadurch nicht seine Interessen schädigen. Wir haben nicht die Zwietracht auf der Balkan-Halbinsel wünschen können; wir haben auch kein besseres Verfahren gegen die einen als gegen die anderen eingeschlagen; wir haben uns allen gegenüber mit der äußersten Urbanität und dem größten Wohlwollen benommen, und Herr Jonesco kann die formelle Versicherung davon empfangen, wenn er sich bestreuen an die Beteiligten: an die Serben so gut wie an die Bulgaren, wendet."

XVI.

Serbien.

19. April. Der König eröffnet die Skupschtina mit einer Thronrede,

welche der Reise des Königs zu den Manövern in Österreich, sowie des Besuches des Königs von Rumänien in Belgrad als Beweis der guten Beziehungen zwischen den Nachbarstaaten gedenkt. Die Beseitigung der Ursachen zu den getrüben Beziehungen zu Bulgarien liege nicht an dem Könige und der serbischen Regierung.

Die Skupschtina nimmt am 22. April eine die Thronrede paraphrasierende Adresse an.

3. Mai. Fürst Alexander Karageorgiewitsch, der im Jahre 1858 abgesetzte Fürst von Serbien, † in Temeswar.

15. Mai. Ristic tritt zurück. Garaschanin bildet das folgende Ministerium:

Garaschanin Präsidium und Äußeres, Marinkovic Inneres, Vularin Petrovic Finanzen, Oberst Petrovic Krieg, Pavlovic Justiz, Popovic Kultus und Unterricht, Rajovic Volkswirtschaft und Oberst Protic Bauten.

18.—Ende September. Die serbischen Truppen werden an der türkischen und bulgarischen Grenze zusammengezogen. Der König begibt sich am 30. September mit dem Ministerpräsidenten nach Risch.

2. Oktober. Der König eröffnet die Skupschtina mit folgender Thronrede:

Geehrte Abgeordnete! Der Berliner Vertrag, welcher von den europäischen Mächten als Pfand des Friedens und der Ordnung auf der Balkan-Halbinsel geschaffen wurde, hat einen harten von einer Fülle unabsehbarer Konsequenzen begleiteten Schlag erlitten. Das Gleichgewicht, welches dieser Vertrag für die Interessen der einzelnen Nationen auf der Balkan-Halbinsel hergestellt hat, ist erschüttert. Der Versuch, welcher unvermutet zum Zwecke der Vernichtung des Berliner Vertrages gemacht worden ist und jetzt seiner Lösung harret, droht alle jene Garantien zu zerstören, welche für die politische Existenz Serbiens gewonnen, mit zahlreichen und wertvollen nationalen Opfern erkaufte und durch die Sympathie Europa's sanktioniert wurden. Die